



Harry Zapp alias Frank Stark.

Harry Zapp verzaubert Firmen-Events auf Spendenbasis

Jux und Hokuspokus für einen guten Zweck

Haben auch Sie einen Grund zum Feiern? Dann stellen wir Ihnen Harry Zapp vor – Clown, Zauberkünstler, Fun-Moderator und hauptberuflich Erlebnis- und Freizeitpädagoge an der Nachsorgeklinik Tannheim. Und das Tolle an ihm spricht Frank Stark: Wenn er ein Firmenjubiläum oder eine Betriebsfeier mit seinem Programm bereichern darf, verzichtet er auf eine Gage und bittet stattdessen um eine Spende für die Deutsche Kinderkrebsnachsorge.

Das muss man erlebt haben: Mit einem verflucht getricksten Programm voller Wortwitz und optischem Spektakel wickelt Harry Zapp das Publikum um seinen Finger, spannt alle Beteiligten voll mit ein und bietet Augenschmaus mit einer doppelten Portion Humor. Auf kleiner wie großer Bühne – es geht auch ganz ohne eine Bühne – präsentiert er ein Programm, das sich der Zuschauergruppe oder dem Anlass anzupassen vermag. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Harry Zapp alias Frank Stark.

Kontakt:
Tel.: 07705 920-150
frank.stark@tannheim.de

Nachgefragt | Adelheid Theil

„Man darf nie, nie aufgeben“

Was tun Sie gerne, haben Sie eine Leidenschaft?

Träumen, Lesen, Schreiben. Bei Musik laut mitsingen und mittanzen. Sportliche Aktivitäten versus Gartenliege/Couch. In der Natur sein. Mit denen, die mir nahe stehen Zeit verbringen.

Was macht Sie glücklich?

Eine Art innere Zufriedenheit und Stille, vor allem, wenn es allen in meinem Umfeld gut geht. Zeit mit meiner Familie, das Schnurren meiner Katze, berufliche und private Pläne sowie Unternehmungen und entsprechend die Vorfreude.

Welche Eigenschaften schätzen Sie an Menschen besonders?

Begeisterungsfähigkeit, Offenheit, Liebenswürdigkeit, Herzlichkeit, Authentizität, Selbsterkenntnis, Dankbarkeit.

Welchem Menschen möchten Sie einmal begegnen?

„Pippi Langstrumpf“ – im Erwachsenenalter!

Was ist Ihre größte Stärke?

Meine Empathie und dass ich nichts für selbstverständlich nehme.

Welche drei Dinge dürfen in Ihrem Reisegepäck nicht fehlen?

Sonnenbrille, Adressbüchlein, Ticket zurück nach Hause.

Wo hat es Ihnen bisher am besten gefallen?

Urlaube am Meer.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?

Ich liebe es einfach, in fremde Rollen zu schlüpfen, Dreh- und Textbücher zu lesen und zu studieren, jegliche Vorbereitung und Arbeit auf der Bühne oder am Set.

Warum engagieren Sie sich für die Deutsche Kinderkrebsnachsorge?

Da ich selbst Mutter bin, weiß ich, wie



Adelheid Theil, Mitglied unseres Kuratoriums, spielt seit 1993 in Film-, Fernseh- und Theaterproduktionen mit, so im Tatort, Wilsberg, Marienhof oder bei Edel & Starck. Neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin ist sie als Dozentin in Schauspielworkshops für Kinder tätig. Große Bekanntheit verdankt die Mutter einer Tochter ihrer Rolle als Claudia Heilert in der Fernsehserie „Die Fallers“, die sie seit über 20 Jahren verkörpert.

schon weniger bedrohliche Krankheiten in einer Familie zu Problemen führen können. Ressourcen und Kraft sind schnell aufgebraucht, der Alltag steht Kopf – wir, denen es gut geht, können uns nicht annähernd vorstellen, was gewisse Diagnosen wirklich für das Zusammenleben bedeuten...

Was denken Sie, ist die wichtigste Aufgabe unserer Stiftung?

Als Familie zusammen versorgt und umsorgt zu sein, neue Kraft, Halt und Zuversicht zu tanken, dafür steht die Deutsche Kinderkrebsnachsorge. In betroffenen Familien gewinnen so neue Perspektiven die Oberhand: Nicht hadern, mit dem, was war, wie es ist, sondern sein Leben annehmen und neu gestalten, hoffnungsvoll und aktiv – das kann diese Klinikzeit vermitteln. Es kann jeden von uns treffen, doch das Leben findet für jeden von uns JETZT statt, jeden Augenblick – aber was auch immer passiert: Man darf nie, nie aufgeben!